

Vereine und Verbände

Zu einem krönenden Abschluß

eines überaus erfolgreichen Wettkampffjahres wurde das Abschneiden der Mädchenmannschaft des SAV Torgelow bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften 1998. In der Aufstellung Franziska Hippe, Ivonne Röhl, Karin Focke und Carolin Weigel verteidigten die jungen Torgelowerinnen ihren Vorjahrestitel. Die Erfolgsgeschichte des Torgelower Mädchenschachs wurde um ein weiteres Kapitel ergänzt.

Die Titelverteidigung wurde erst durch eine unglaubliche Energieleistung möglich, die nach 5 Runden eigentlich nicht mehr für möglich gehalten wurde. 4 Runden lang spielten die Mädchen des SAV von der Tabellenspitze. In dem Spitzenspiel trennten sie sich von Dortmund 2:2 und gewannen gegen die Chemnitzer Mädchen mit 2,5:1,5. Nach einer unnötigen Niederlage gegen die SpVgg. Leipzig 1899 fiel das Team auf den vierten Platz zurück. Es folgte ein klarer Sieg gegen SV Veldhausen (Niedersachsen). Die Spannung erreichte in der letzten Runde ihren Höhepunkt. Die führenden Teams aus Chemnitz und Dortmund leisteten sich Punkteinbußen. Im abschließenden Spiel gegen Thüringens Vertreter aus Sömmerda mußte beim Stand von 3:0 die letzte Partie unbedingt gewonnen werden, um überhaupt noch eine theoretische Chance auf den Titel zu besitzen. Ivonne Röhl lehnte das Remisangebot ihrer Gegnerin ab und gewann souverän. Da auch die anderen Paarungen zugunsten der Torgelowerinnen ausfielen, entschied bei Punktgleichheit aller drei führenden Mannschaften die dritte Wertung.



Die überaus erfolgreichen jungen Schach-Damen (von li.) Franka Ganske, Karin Focke, Karin Hardtke und Carolin Weigel ...

Aufgrund der kurzfristigen Absage der Mannschaft aus Kiel komplettierte der SAV mit der zweiten Mannschaft das Teilnehmerfeld. Der 15. Platz ist als Achtungserfolg zu werten. In dieser Mannschaft spielten Kirsten Kesten, Kristin Beuckmann, Jessica Büscheck und Lisa Behm.

Mit diesem erfolgreichen Abschneiden sind die Torgelower Mädchen in die Schachgeschichte eingegangen. Sie haben als eine der wenigen Vereine eine Titelverteidigung geschafft und wurden zugleich letzter Deutscher Meister bis 15 Jahre. In diesem Jahr werden die Titel bis 14 bzw. 20 Jahre vergeben. Vielleicht können die Torgelower Mädchen wieder vorn mit dabei sein.

Der Endstand:

1. SAV Torgelow	11 :3	18,5	61,0
2. Chemnitzer SC	11 :3	18,5	60,0
3. SF Dortmund-Brackel	11 :3	18,5	56,0
4. SpVgg. Leipzig 1899	9:5	16,5	63,0
5. PSV Dorfen	9:5	16,5	52,0
6. SV Veldhausen	8:6		
7. SV Glückauf Rüdersdorf	7:7	14,0	51,0
8. SF Speile	7:7	14,0	38,0
9. ESV Lok Sömmerda	7:7	13,5	53,0
10. SC Schachelschweine Hamburg	7:7	13,5	39,0
11. SG Porz	6:8	15,0	
12. TSG Wittenberg	6:8	14,0	
13. Borussia Höchsten	6:8	13,5	
14. SV Chemie Guben	5:9		
15. SAV Torgelow II	2:12		
16. SVG Saarlouis	0:14		



... und (von li.) Ivonne Röhl, Anne Raczeck, Franziska Hippe und Anne Higgelke

(Quelle: Uecker-Randow Kleeblatt v. 03.02.1999)